

**Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2014 der Stadt Wiehl**

**Wiehl ist eine tolle Stadt in der man sich wohlfühlt und dass muss auch so bleiben!**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Vertreter der Presse!**

**Wiehl ist eine tolle Stadt in der man sich wohlfühlt und dass muss auch so bleiben!**

Dem werden Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen, sicher zustimmen können. **Sind Sie** alle aber auch **bereit**, die Konsequenzen, die aus einem solchen Wunsch folgen mit uns zu bedenken? **Sind Sie** auch **bereit**, die hierzu notwendigen Entscheidungen mit uns zu treffen?

Als wir vor 30, 40, 50 Jahren das Gros unserer Schulen, Kitas, Straßen, Kanäle und Sportanlagen gebaut haben, lag der Gedanke sehr fern, dass diese Substanz irgendwann auch einmal eine grundlegende Erneuerung benötigt. Es ist uns gelungen, über Jahrzehnte hinweg eine Infrastruktur zu erhalten und sogar punktuell stetig zu erweitern, die nicht für 25.000, sondern eher für 40.000 Bürger ausgelegt ist. Und gleichzeitig haben wir unsere Schulden erheblich reduziert ohne die Steuern und Abgaben analog zu unseren Nachbarn erhöhen zu müssen.

Dabei haben wir aber zu lange verdrängt, dass der Erhalt der Infrastruktur Geld kostet und wir haben uns zu langsam daran gewöhnt, dass unserer Bürgerinnen und Bürger zu Recht anspruchsvoller und kritischer geworden sind. Wie unser Baudezernent in seiner HH-Rede zu Recht betont hat, hilft uns eine sinnlose Diskussion darüber nichts, ob dieses oder jenes Verhalten unserer Bürger moralisch verwerflich ist oder nicht. Abgestimmt wird mit den Füßen. Wenn wir uns zurück lehnen und selbstzufrieden geben, sind unserer Bürger irgendwann sehr flexibel und weg aus Wiehl. Ein Blick in den Demografie-Atlas spricht hier eine klare Sprache.

Wir haben in Wiehl gemeinsam seit Jahrzehnten eine gute Politik gemacht. Noch profitieren wir von dieser jahrzehntelangen verantwortungsvollen Arbeit und dem – zu Recht - guten Ruf. Auch wenn die Grünen seit Jahren versuchen, die städtebauliche Entwicklung zu verhindern, selbst aber ständig mehr fordern – wie zuletzt bei der Planung des neuen Bades -, sind wir sehr gespannt, ob sie dem Haushalt nun auch zustimmen werden. Die UWG verfährt am liebsten nach dem Motto „Herr Lehrer ich weiß was“ und versucht der Öffentlichkeit Glauben zu machen, dass außer ihr niemand Ahnung von Kommunalfinanzen habe. Wie haben wir alle ohne Grüne und UWG, es bloß geschafft diese Stadt zu dem zu machen, was sie heute ist?

Kommunale Investitionen brauchen Weitsicht, Vernunft und Mut. Wir werden uns in Wiehl nicht von politischen Minderheiten diktieren lassen, wohin sich unsere Stadt entwickeln soll. Die SPD-Fraktion ist davon überzeugt, dass die überwältigende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger zu schätzen weiß, was wir in Wiehl geleistet haben und was künftig notwendig sein wird.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
die wesentlichen Aufgabenstellungen der kommenden Jahre möchte ich kurz streifen:

Die SPD-Fraktion ist bereit, mit der Verwaltung den notwendigen und mutigen Schritt zu tun und unsere Schulen und Kitas nun nachhaltig zu sanieren und zu modernisieren. Wir stehen zu unserer Vision, eine familienfreundliche Stadt zu sein. Wenn wir Familien von uns begeistern wollen, brauchen wir moderne und funktionstüchtige Schulen und Kitas.

## **SPD - Fraktion im Rat der Stadt Wiehl**

Viele glauben, dass Autobahnen oder Landesstraßen wichtiger seien, doch 63% aller Straßen in Deutschland sind Gemeindestraßen. Ohne die erreichen wir nicht unsere Grundstücke, Dörfer und Stadtteile. Straßen sind die Lebensadern für unsere Menschen

und unser Gewerbe. Hier haben wir in den vergangenen Jahren sehr gerne und vor allem vielleicht zu viel gespart. Die SPD-Fraktion ist bereit, auch hier künftig mehr zu investieren.

Das Internet ist ein fester Bestandteil unserer Kommunikation und Arbeitswelt geworden. Im kommenden Jahr wird nun endlich auf Initiative der SPD-Fraktion für rund 800.000 € in vier Schwerpunktbereichen der Ausbau erfolgen. Wir fordern die Verwaltung auf, nun schnellstmöglich ein Konzept zu erstellen, mit dem wir spätestens in 5 Jahren alle Bürger im gesamten Stadtgebiet mit High-Speed-Internet versorgt bekommen.

In Bielstein haben wir begonnen, nun wollen wir parallel auch den Wiehler Hauptort für die Zukunft sanieren und neu gestalten. Die Handlungskonzepte sind alternativlos, um unseren Bürgern ein gemütliches, modernes und ansprechendes Städtchen bieten zu können und so lange es hierfür Städtebau-Fördermittel für die IHK's gibt, werden wir alle Hauptorte hintereinander umbauen. Nach Wiehl folgen Drabenderhöhe, Oberwiehl und Marienhagen. Allerdings dürfen wir bei den großen Aufgaben unsere Dörfer nicht aus dem Auge verlieren. Es wäre fatal, wenn der Eindruck entstünde, in den Zentren geht alles und für die Dörfer wird nichts getan. Darum müssen wir die Wünsche unserer Bürger auch dort sehr ernst nehmen und Ihnen Hilfe unbürokratisch zukommen lassen, wie wir es weitestgehend auch seit jeher tun!

Nach sieben Jahren Beratungszeit haben wir uns nun endlich zu einem Bäder-Konzept durchgerungen, das von der Größe her zu Wiehl passt, das für alle Bevölkerungsgruppen etwas zu bieten hat, das für unsere Vereine moderne und großzügige Trainingsmöglichkeiten schafft und das auch zukünftig Schulschwimmen für alle Kinder in Wiehl sicherstellt. Das geplante Solebecken ist mit konstant 32-34° ein zusätzliches Angebot für gesundheitliches Wohlbefinden. Nebenbei bemerkt, ergeben sich aufgrund der Lage neben der Eissporthalle reizvolle personelle und energetische Synergieeffekte!

Zwei Freibäder und ein Hallenbad wären für Wiehl dauerhaft nicht zu unterhalten. Wir reduzieren um einen Standort und ermöglichen damit langfristig für alle Bürgerinnen und Bürger ganzjähriges Schwimmen in einem barrierefreien und modernen Bad. Im Bielsteiner Freibad wird im nächsten Jahr nach der Freibadsaison eine Sanierung des Beckens erfolgen, womit wir auch dort für die nächsten zwanzig Jahre unser Angebot für den Sommer aufrechterhalten können. Zusätzlich bieten wir ab 2016 in Wiehl für die Sommertage einen attraktiven Beachbereich auf dem heutigen Freibadgelände.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die wirtschaftlich gute Situation ist nicht vom Himmel gefallen. Dahinter steht jahrelange harte Arbeit von Verwaltung und Rat. Mit Vernunft und Augenmaß stellten sich alle den jeweiligen Fragen der Zeit, erarbeiteten Konzepte und trafen mit großer Mehrheit stets die wichtigen und ich sage heute, auch die richtigen Entscheidungen. Gewerbeflächen wurden erschlossen, Gewerbe wurde angesiedelt. Ausbildungs- und Arbeitsplätze wurden geschaffen. An der Spitze dieser Entscheidungen unser Bürgermeister, der mit seiner Verwaltung stets nach dem Prinzip unseres ehemaligen Fraktionsvorsitzenden handelte nämlich: Ich brauche keinen, der mir sagt das etwas nicht geht, sondern diejenigen die mir sagen das es geht und wie es geht!

## **SPD - Fraktion im Rat der Stadt Wiehl**

Die Voraussetzungen für Gewerbeansiedlung sind in Wiehl immer noch hervorragend. Allerdings benötigen wir verfügbare Flächen hierfür. Die SPD-Fraktion unterstützt die Bestrebungen der Stadt, weitere Gewerbeflächen zu sondieren und nutzbar zu machen. Hier widersprechen wir eindeutig der Landesregierung, die den Flächenverzehr pauschal über das ganze Land eindämmen möchte.

Ebenso werden weitere, möglichst zentrale, Siedlungsflächen benötigt. Nur wenn wir die wenigen Konzentrationsflächen in unseren kleinen Hauptorten günstig für Familien zur Verfügung stellen können, haben wir eine Chance, den Vororten von Köln Konkurrenz zu machen.

Solidarität ist keine Einbahnstraße. Von 1970 bis 1980 sind 40 Mill. DM an Bedarfszuweisungen nach Wiehl geflossen. Dass die nun beschlossene Solidar-Umlage gesenkt worden ist, begrüßen wir. In ihrer Konstruktion halten wir sie nach wie vor für falsch, da sie bemessen wird, ohne die Kreisumlage -übrigens mit ca. 18 Mill. so hoch wie unsere Gewerbesteuer 2014 netto- zu berücksichtigen und weil sie nach unserer Auffassung den „armen“ Kommunen nicht nachhaltig helfen wird und die „reichen“ Kommunen unnötig in ihrer finanziellen Struktur belastet.

Kulturkreis, Büchereien, Burghaus, Musikschule und Schauspiel-Studio: ein tolles kulturelles Angebot in Wiehl fürwahr, aber Kultur findet auch in unseren Dörfern statt, hierzu finden wir im Haushalt keinen Ansatz. Die SPD-Fraktion fordert Unterstützung von solchen kulturellen dörflichen Projekten und wird hierzu einen Antrag stellen.

Das Personal im Wiehler Rathaus leistet hervorragende Arbeit und ist hoch motiviert, aber stark belastet. Wenn wir überall gepflegte Grünanlagen haben wollen, brauchen wir zusätzliche Gärtner, wenn wir unsere Schulen und Kitas gepflegt haben wollen, brauchen wir zusätzliche Hausmeister und wenn wir zügig alle Löcher in den Straßen geflickt sehen wollen, brauchen wir mehr Straßenwärter. Hinzu kommen immer komplexere Rechtsmaterien und Aufgabenstellungen, so dass die SPD-Fraktion es begrüßt, dass punktuell nun derartige Aufgaben zentriert werden sollen, wie aktuell bei der zentralen Vergabestelle oder demnächst bei einem zentralen Gebäudemanagement. Die verstärkte Ausbildung im Haus, zwei Lehrstellen im Bereich Verwaltung, ein Ausbildungsplatz im Bereich Gärtner, wird von der SPD-Fraktion ausdrücklich begrüßt. Wir regen darüber hinaus an, zu prüfen, ob nicht zusätzlich eine Halbtags-Ausbildungsstelle angeboten werden kann, um jungen Menschen, die alleierziehend sind oder Familienangehörige pflegen, eine Ausbildung zu ermöglichen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für die großen Aufgaben, die vor uns liegen benötigen wir quasi einen Masterplan. Wir müssen den Spagat zwischen Modernisierung unserer Stadt und den damit verbundenen großen Investitionen und einem weiterhin soliden Haushalt schaffen.

Millionen Euro hat der Kämmerer übrigens im Haushaltsplan vergessen! Nein, er hat sie nur nicht erwähnt! Es sind die Millionen, die wir –Jung und Alt- durch unsere ehrenamtliche, die unbezahlte Arbeit in den gemeinnützigen, karitativen und kulturellen Vereinen der Stadt schenken. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank! Nebenbei bemerkt, Zahllose Seniorinnen und Senioren beweisen bei der täglichen Vereinsarbeit, dass sie eher Edelstahl und eben kein „Altes Eisen“ sind.

Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Werner Becker-Blonigen, unseren Beigeordneten Herrn Schell und Herrn Adomeit und unserem Kämmerer Axel Brauer. Allen Fachbereichen mit ihren jeweiligen Teams danken wir für die kreative, unkomplizierte und freundschaftliche Zusammenarbeit.

## **SPD - Fraktion im Rat der Stadt Wiehl**

Herzlichen Dank Ihnen liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen! Es hat auch im vergangenen Jahr wieder Freude gemacht mit Ihnen gemeinsam für unsere Bürgerinnen und Bürger in Wiehl zu streiten. Mein abschließender Dank geht an die Presse, die mit ihrer Berichterstattung stets ein wichtiges Bindeglied zwischen den politischen Entscheidungen und den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger ist.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen im Namen meiner Fraktion eine gesegnete, besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

**Übrigens:** „*Es ist an uns, den Dingen nicht ihren Lauf zu lassen, sondern uns immer wieder um angemessene Antworten zu bemühen.*“ sagte Willy Brandt. **In diesem Sinne:**  
**Glück auf!**

Zum guten Schluss: Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt für das Jahr 2014 einschließlich seiner Anlagen zu.

Wiehl, 10.Dezember 2013

*Carlo Riegert*